



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 30. Mai 2022, 19.30 Uhr

Saal Heinrich von Hünenberg, Hünenberg



1. Stimm- und Wahlrecht

An der Kirchgemeindeversammlung stimmberechtigt sind die in der Gemeinde Cham oder Hünenberg wohnhaften katholischen Schweizerbürgerinnen und -bürger sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht unter umfassender Beistandschaft stehen. Schweizerinnen und Schweizer müssen den Heimatschein mindestens fünf Tage vor der Versammlung bei der Einwohnerkontrolle Cham oder Hünenberg hinterlegt haben.

2. Rechtsmittelbelehrung für Stimmrechtsbeschwerde:

Wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (so genannte abstimmungs- und wahlrechtliche Mängel) kann gemäss § 17^{bis} des Gemeindegesetzes in Verbindung mit § 67 ff. des Wahl- und Abstimmungsgesetzes beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am zehnten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt einzureichen (§ 67 Abs. 2 Wahl- und Abstimmungsgesetz).

3. Rechtsmittelbelehrung für Verwaltungsbeschwerde:

Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG; BGS 171.1) in Verbindung mit den §§ 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG; BGS 162.1) innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die Kirchgemeindeversammlung folgenden Tag zu laufen. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung erhalten. Der angefochtene Beschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizulegen.

Kirchenrat Cham-Hünenberg

Amtsperiode 2018–2021

Alfons Heggli, Präsident (bis 31.12.2021)
Daniel Frischkopf, Präsident (ab 1.1.2022)
Tobias Eberle, Vizepräsident, Öffentlichkeitsarbeit
Tamara Bucher, Finanzen (ab 1.1.2022)
Carmen Rüggeberg, Personalwesen
Rolf Steinmann, Liegenschaften
Christian Kelter, Gemeindeleiter, Pfarrei Hl. Geist, Hünenberg
Thomas Rey, Pfarrer, Pfarrei St. Jakob, Cham

Weibel

Beda von Reding (Finanzen bis 31.12.2021)

Rechnungsprüfungskommission

Josef Huwyler, Präsident
Roger Blättler, Mitglied
Andreas Schaller, Mitglied

Geschäftsstelle

Monika Rebhan Blättler, Geschäftsstellenleitung
Annalies Fluri, Sachbearbeiterin Administration
Kimberly Gloggner, Sachbearbeiterin Administration

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 30. Mai 2022, 19.30 Uhr

Saal Heinrich von Hünenberg, Hünenberg

TRAKTANDEN

— 1

Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2021

— 2

Verwaltungsbericht

— 3

Jahresrechnung 2021 sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

— 4

Genehmigung Zusammenarbeitsvertrag der Kirchgemeinden im Pastoralraum Cham, Hünenberg, Steinhausen und Baar

— 5

Kreditantrag für die Verbesserung der Raumakustik in der Pfarrkirche St. Jakob, Cham

— 6

Bauabrechnung Renovation Kaplanenhaus Niederwil

— 7

Bauabrechnung und Antrag Nachtragskredit für die Erweiterung der Geschäftsstelle

— 8

Abrechnung Planungskredit Pavillon Kirchbühl Cham

Kirchenrat Cham-Hünenberg

Der Präsident: Daniel Frischkopf

Die Geschäftsstellenleitung: Monika Rebhan Blättler

Der Kirchenrat der Legislatur 2022–2025 stellt sich vor

DANIEL FRISCHKOPF, PRÄSIDENT

Eine grosse Ehre ist es für mich, den Kirchenrat Cham-Hünenberg präsidierten zu dürfen. Gemeinsam mit meinen kompetenten Ratskolleginnen und -kollegen setzen wir alles daran, dass die Kirche ein sympathischer Begegnungsort für alle Gläubigen ist und kreative Anlässe geschaffen werden, damit sich Familien im kirchlichen Rahmen treffen und unvergessliche Momente geniessen. Es stehen interessante, wegweisende Projekte an. Ich freue mich, diese im Sinne der Kirchgemeinde mitgestalten zu können.



TOBIAS EBERLE, VIZEPRÄSIDENT UND RESSORT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Spannende an meiner Arbeit im Kirchenrat ist die neue Sicht und die Faszination für Kirche & Religion, die sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhänge und das «Tu was am Ort»-Gefühl. Als Rechtsanwalt habe ich ein Flair für die formellen Details und bin als konsumierender Gläubiger fasziniert, wie alle Rädchen zusammen, oft eben wunderbar informell, zusammen die Pfarrei ergeben. Infrastruktur für Kirche, Menschen und Kirchenmenschen. Ich wohne in Cham an der Lorze, oft trifft man mich zu Fuss am See. Ich liebe die Dualität von daheim und unterwegs sein. Wenn ich unterwegs bin, ist keine Kirche, kein Café, kein Buchladen, kein Museum und keine Bar vor mir sicher ... wobei, das gilt eigentlich alles auch, wenn ich daheim bin. In diesem Sinne: Wann nehmen wir, liebe Leserin, lieber Leser, und ich zusammen einen Caffé oder ein Glas?



TAMARA BUCHER, RESSORT FINANZEN

Das Vertrauen in meine Person durch die Wahl zur Kirchenrätin erfüllt mich mit grosser Freude und Dankbarkeit. Gerne bringe ich meine berufliche Erfahrung als Treuhänderin in dieses Gremium ein. Meine Arbeit im Ressort Finanzen sehe ich als Puzzleteil eines grossen Ganzen. Nur wenn sich alle Teile lückenlos zusammenfügen lassen, können wir mit unserer Arbeit zufrieden sein. Dieses Amt gibt mir nun die Möglichkeit, mich aktiv in unserer Gemeinde zu engagieren. Ich freue mich auf die spannende und herausfordernde Zeit, die vor mir liegt.



CARMEN RÜGGERBERG, RESSORT PERSONAL

Gerne engagiere ich mich in einer zweiten Legislatur in der Kirchgemeinde Cham-Hünenberg. Warum ich mich noch einmal vier Jahre einbringe? Weil ich festgestellt habe, dass auch in einem kleinen Pensum Grosses bewegt werden kann! Wir haben schöne Projekte durchgeführt und weitere sind in Planung, die für unsere Kirchgemeinde ein grosser Gewinn sind. Ein weiterer Grund ist das gemeinsame Arbeiten in unserem Kirchenrat-Team, das vorwärts gerichtet und bereichernd ist. Jeder bringt seine Talente in das grosse Ganze ein. Auch in unserer (Gross-)Familie spielt Kirche eine Rolle: Hochzeit, Taufe, Erstkommunion und Firmung feiern wir gerne gemeinsam und können so Kirche aktiv erleben und weitergeben. Da die Musik mir sehr am Herzen liegt, bringe ich mich seit über 15 Jahren in unseren Kirchenchor St. Jakob ein und freue mich auch auf diesem Weg zu unserer Kirchgemeinde beizutragen. Neben meinem hauptamtlichen Beruf als Unternehmensberaterin und meiner Kirchenrattätigkeit, sind wir als Familie gerne auf Städtereisen unterwegs oder einfach draussen in unserer wunderschönen Natur. Mit Freude sehe ich dieser Legislatur entgegen. Sprechen Sie mich oder uns an, wenn auch Sie sich engagieren wollen, es gibt für alle Interessierten eine Möglichkeit, unser Gemeinleben mitzugestalten!



ROLF STEINMANN, RESSORT LIEGENSCHAFTEN

Ich darf schon die dritte Legislaturperiode im Kirchenrat mitwirken. Das Ressort Liegenschaften ist spannend und ich konnte schon viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Mit dem Projekt «Zentrumsentwicklung Maihölzli» in Hünenberg bietet sich für uns als Kirchgemeinde die wunderbare Gelegenheit, die kirchliche Präsenz zu stärken, das Dorfzentrum aktiv mitzugestalten und im dörflichen Zusammenleben Akzente zu setzen. Meine langjährige berufliche Verwaltungstätigkeit bringe ich gerne im Rat ein. Die Zusammenarbeit macht Freude und ist eine Bereicherung. Meinen Ausgleich finde ich in der Familie, in der Natur und beim Reisen.



THOMAS REY, PFARRER CHAM

In der Friedhofskommission der Gemeinde Cham sind als Landbesitzer und Benutzer auch der Pfarrer und der Kirchenrat engagiert. Diese Kommission ist für mich ein sehr schönes Beispiel, wie verschiedene Akteure zusammenwirken können. In einer konstruktiven Art und Weise werden hier die verschiedensten Anliegen rund um den Friedhof und die Bestattungen aufgenommen und diskutiert. Vor einigen Jahren schon entstand daraus das Grabfeld für die Kleinsten als erstes im Kanton Zug und nun haben wir bereits zum dritten Mal einen ökumenischen Gottesdienst anlässlich der Räumung eines Grabfeldes gefeiert, nachdem es damals ebenfalls die erste solche Feier im Kanton war. Ich war selber überrascht, auf welch grosses Echo dieser Gottesdienst stiess: Rund 300 Anwesende waren es bei der letzten Andacht, die sich sehr berührt zeigten, auf diese Weise noch einmal Abschied nehmen zu können von ihrem verstorbenen Familienmitglied und seinem konkreten Grab. Das sind gelungene Projekte der Zusammenarbeit, die mir grosse Freude in der Arbeit als Pfarrer machen.

**CHRISTIAN KELTER, GEMEINDELEITER HÜNENBERG**

Ich bin überzeugt, dass alle erfolgreichen Unternehmungen ein «Warum» haben. Und erst weil sie ein «Warum» haben, haben sie ein «Was» und ein «Wie». So lautet meine wichtigste Frage: «Warum» mache ich das alles? Die Antwort ist einfach: Ich bin fasziniert davon, mein Leben alltäglich mit Gott zu leben. Ich fühle mich als sein geliebtes Kind. Und ich wünsche mir, dass andere Menschen das auch erleben können. Deshalb haben wir in Hünenberg begonnen, «was» zu machen. Wir begleiten Menschen in allen möglichen Lebenslagen, bieten ihnen Freundschaft und Beziehung an, stützen, ermutigen und fordern die Leute manchmal auch ganz schön heraus. Und dann erzählen wir, warum wir das machen. Wir erzählen es weiter: im Gottesdienst, in der Schule, in Katechesen, in Jugendgruppen und Vereinen und überall, wo man uns willkommen heisst. «Wie» wir das machen entscheiden die Menschen selbst. Alles ist situationsabhängig. Jede und jeder ist anders. Da braucht es grosse Sensibilität und viele verschiedene Stile. Kirche wird so vielfältiger, dynamischer, aber auch ressourcenintensiver. Schliesslich wollen wir wachsen und nicht stagnieren und schon gar nicht kleiner werden. Der Kirchenrat kann hier wertvoll unterstützen und tut das auch: Mit materiellen, aber auch mit ideellen Ressourcen. Wir sind ein gutes Team. Und wir wissen warum!

**MONIKA REBHAN BLÄTTLER, GESCHÄFTSSTELLENLEITERIN**

Als Geschäftsstellenleiterin begann ich im Oktober 2013 die Geschäftsstelle der Kirchgemeinde aufzubauen. Nun arbeite ich bereits mit dem dritten Rats-Gremium zusammen und ich freue mich immer noch täglich auf neue Herausforderungen auf der Geschäftsstelle. Ich kann mir keine interessanteren Aufgabenbereiche vorstellen: Liegenschaften, Finanzen, Personal, Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit dem Präsidenten bestimmen meinen Alltag. Die Arbeit der Kirchenräte ist mir nicht fremd, denn als Kapellvögtin (Kassierin) der Kapellgemeinde Kehrsiten und Mitglied der Landeskirche Nidwalden kenne ich die Aufgaben auch von dieser Seite her. In meinen Augen eine ideale Ergänzung. Wenn ich einmal nicht in Sachen Kirche tätig bin, bereise ich mit meiner Familie die Welt, segle mit ihr über die Meere oder geniesse einfach nur das schöne Kehrsiten am Vierwaldstättersee.

**BEDA VON REDING, WEIBEL**

Als Kirchweibel habe ich schon viele festliche Anlässe der Kirche begleitet. Meine Freizeit verbringe ich mit Jassen, Lesen, Wandern und Reisen.



— TRAKTANDUM 1

Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2021



KURZPROTOKOLL *

An der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2021 nahmen 64 Stimmberechtigte teil. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni 2021

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt und verdankt.

2. Budget für das Jahr 2022 und Festlegung des Steuerfusses sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Das Budget für das Jahr 2022, das bei einem Ertrag von CHF 6'110'100 und einem Aufwand von CHF 6'265'700 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 155'600 rechnet, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Steuerfuss für 2022 wird einstimmig auf 10 Prozent des kantonalen Einheitssatzes festgesetzt.

3. Finanzplan 2023–2026

Der Finanzplan 2023–2026 wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

4. Kreditbegehren für die Teilsanierung des Untergeschosses Pfarreiheim Cham

Dem Kreditbegehren in Höhe von CHF 150'000 für die Teilsanierung im Untergeschoss des Pfarreiheimes in Cham wird einstimmig stattgegeben.

5. Kreditbegehren für den Neubau Pavillon Kirchbühl

Dem Kreditbegehren für den Neubau des Pavillons in Höhe von CHF 1'250'000 wird grossmehrheitlich zugestimmt. Dem Antrag stand ein Abänderungsantrag für die Erhöhung der Kreditsumme um CHF 20'000 gegenüber. Dieser wird von der Versammlung knapp abgelehnt.

6. Kreditbegehren für die Umgebungsgestaltung der Kirche Heilig Geist Hünenberg

Dem Kreditbegehren für die Umgebungsgestaltung der Kirche Heilig Geist in Hünenberg in Höhe von CHF 200'000 wird mit einer Stimmenthaltung stattgegeben.

7. Kreditbegehren für den Ausbau und die Nutzung des Erdgeschosses Maihölzli Hünenberg

Dem Kreditbegehren für den Ausbau und die Nutzung des Erdgeschosses im Maihölzli in Hünenberg in Höhe von CHF 600'000 wird mit 61 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen stattgegeben.

ANTRAG DES KIRCHENRATES

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, Folgendes zu beschliessen:
Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2021 ist zu genehmigen.

Cham, 15. März 2022

Kirchenrat Cham-Hünenberg

Daniel Frischkopf
Präsident

Monika Rebhan Blättler
Geschäftsstellenleitung/Schreiberin



* Das ausführliche Protokoll liegt in den Pfarrämtern Cham und Hünenberg und auf der Geschäftsstelle der Kirchgemeinde zur Einsicht auf.

— TRAKTANDUM 2

Verwaltungsbericht

ALLGEMEINES

Der Kirchenrat versammelte sich im Berichtsjahr zu 14 Ratssitzungen. Neben den ordentlichen Geschäften befasste sich der Rat vor allem mit Fragen aus dem Personal- Finanz- Bau- und Liegenschaftenbereich. Die Vorbereitungen, Detailberatungen, Erhebungen und Studien zu den entsprechenden Geschäften und Projekten wurden in Kommissionen und zum Teil in Zusammenarbeit mit externen Beratenden erarbeitet. Im Herbst 2021 traf sich der Kirchenrat zu einer Klausur, die die Errichtung des Pastoralraums Baar-Steinhausen-Cham und Hünenberg zum Thema hatte.

Im Jahr 2021 konnte trotz Corona wieder zu zwei Kirchgemeindeversammlungen eingeladen werden. Diese fanden am 7. Juni 2021 (Jahresrechnung 2020) und am 29. November 2021 (Budget 2022) statt.

Die Kirchgemeinde Cham-Hünenberg wurde an zwei VKKZ-Delegiertenversammlungen durch die gewählten Delegierten aus dem Kirchenrat vertreten. Ebenfalls hat der Kirchenrat an der Vernehmlassung zur Änderung des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (WAG) sowie zur Vernehmlassung zu den Gesetzesänderungen «Projekt Anstellungsbedingungen» des Kantons Zug teilgenommen.

In Zusammenarbeit mit den gemeindlichen und kantonalen Behörden wurden Fragen betreffend der Zentrumsüberbauung Maihölzli in Hünenberg erörtert und der Bau des Gebäudes der Kirchgemeinde nahm Gestalt an. Für die Erdgeschossnutzung im Gebäude der Kirchgemeinde wurde an der Kirchgemeindeversammlung ein Kredit für den Ausbau zu einem Bistro/Café gesprochen. In einem Bewerbungs- und Auswahlverfahren, das durch die Firma Gastroconsult begleitet wurde, konnte mit Frau Deborah Schleiss eine Mieterin gefunden werden. Anschliessend wurde ein Mietvertrag für das Bistro mit ihr abgeschlossen. Zudem befasste sich der Kirchenrat intensiv mit der Vermietung der sieben neu entstehenden Wohnungen der Kirchgemeinde. Für die Vermietung wurde ein Reglement mit den Mietbedingungen ausgearbeitet.

Im Sommer 2021 fanden die Erneuerungswahlen für den Kirchenrat statt. Nachdem nicht mehr Kandidaten/Kandidatinnen zur Wahl standen als Sitze im Kirchenrat zu besetzen waren, verliefen die Wahlen ohne Wahlgang an die Urne, also still. An der Kirchgemeindeversammlung vom November wurden der langjährige Präsident Alfons Heggli sowie der langjährige Kirchenrat Finanzen, Beda von Reding gebührend verabschiedet. Betreffend die neu gewählten Ratsmitglieder für die Legislaturperiode 2022 bis 2025 verweisen wir auf die Vorstellung des Rates auf den Seiten 4 und 5.

GESCHÄFTSSTELLE UND VERWALTUNG

An der Versammlung vom 7. Juni 2021 hat die Kirchgemeindeversammlung der Erweiterung der Geschäftsstelle zugestimmt. Im Herbst konnten Interessierte die neuen Räumlichkeiten besichtigen. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und die Benutzenden des neuen Sitzungszimmers schätzen diesen Umbau sehr. Das Sitzungszimmer wird nicht nur von der Geschäftsstelle für Besprechungen genutzt, sondern auch von vielen Gruppierungen für Vorstandssitzungen.

Das Liegenschaftskonzept der Kirchgemeinde sieht vor, die kirchgemeindlichen Liegenschaften selbst zu verwalten. Daher hat sich die Geschäftsstellenleiterin entschlossen, eine Zusatzausbildung in der Liegenschaftsverwaltung zu absolvieren. Diese konnte sie im Sommer mit Erfolg abschliessen. Für die Vermietung der Wohnungen im Maihölzli ist man auf der Geschäftsstelle somit mit den nötigen Kompetenzen ausgestattet.

Der Kirchenrat dankt der Geschäftsleiterin Frau Monika Rebhan Blättler, Frau Annalies Fluri und Frau Kimberly Gloggner für die engagierte, kompetente und gewissenhafte Führung der Geschäftsstelle.

LIEGENSCHAFTEN UND BAUPROJEKTE

Mit grossem Engagement wurden die beiden Bauprojekte Maihölzli und Kirchbühl vorangetrieben. Zusätzlich wurde die Geschäftsstelle umgebaut und zwischen der Pfarrkirche und dem Pfarramt in Cham musste eine neue Glasfaserleitung gelegt werden. Da man die Gottesdienste nur mit eingeschränkter Personenanzahl besuchen durfte, wurden diese in das Pfarreiheim übertragen. Diese Übertragung haben die über 40-jährigen Telefonleitungen nicht mehr leisten können.

Das inzwischen denkmalgeschützte Kaplanenhaus in Niederwil wurde über die Sommermonate umfassend renoviert (siehe Bericht auf Seite 32). Die Kirchgemeinde trägt so zur Erhaltung des Kulturgutes aktiv bei.

PERSONELLES – MUTATIONEN 2021

Auch im Berichtsjahr 2021 ergaben sich in beiden Pfarreien einige personelle Veränderungen. Trotz der Schwierigkeit gut ausgebildetes Personal für den Religionsunterricht zu finden, konnten sowohl in Cham wie auch in Hünenberg alle Stellen durch sehr gut qualifizierte Personen besetzt werden. Im Jahr 2021 teilten sich 54 Mitarbeitende 27.6 Vollzeitstellen.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf allen Stufen und in jeder Funktion für ihre uneingeschränkte Bereitschaft und ihr Engagement im Dienste der Kirche. Ebenfalls danken wir allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die das Pfarreileben mittragen und damit einen wesentlichen Beitrag in unseren aktiven Pfarreien leisten.

Der Kirchenrat begrüsst alle neuen Mitarbeitenden und heisst sie herzlich willkommen. Ebenso dankt er allen Angestellten für die geleistete Arbeit. Allen ausgetretenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, wünscht der Rat alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

**Eintritte**

Wann	Wer	Tätigkeit
Juni	Jayatheeswaran Pushpalatha	Reinigung
August	Etter Maria de Fatima	Katechetin
	Höfliger Aaron	Präses Pfadi
	Reinstadler Sarah	Katechetin
	Schlienger Lea	Praktikantin
	Triner Natalie	Katechetin
September	Büchler-Meier Luzia	Chordirigentin Niederwil
Oktober	Battiston-Beckmann Marina	Pfarreisekretärin

Austritte

Wann	Wer	Tätigkeit
Januar	Schaller Carmela	Katechetin
Juni	Villiger Beatrice	Pfarreisekretärin
Juli	Amstutz Luzia Barbara	Katechetin
	Imfeld Stenger Nadine	Katechetin
	Lee Gabriele	Religionslehrperson
	Schärli Gaby	Katechetin
Oktober	Reinstadler Sarah	Katechetin
Dezember	Schnurrenberger Bruno	Hauswart

FINANZEN**Rechnungsergebnis**

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst bei einem Aufwand von CHF 6'045'553 und einem Ertrag von CHF 6'432'576 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 387'023 ab. Das Budget wies einen Aufwandüberschuss von CHF 276'600 aus. Das nun vorliegende Rechnungsergebnis ist somit um CHF 663'623 besser als erwartet ausgefallen.

Die hauptsächlichen Gründe für diese positive Budget-Abweichung sind nicht erwartete Steuereinnahmen aus früheren Jahren, welche im 2021 vereinnahmt werden konnten. Diese setzten sich hauptsächlich aus Nach- und Strafsteuern bei natürlichen Personen sowie Gewinn- und Kapitalsteuern bei den juristischen Personen zusammen.

Budgetabweichungen nach Sacharten

Gegenüber dem Budget gab es im Wesentlichen Mehrausgaben beim Unterhalt an Gebäuden. Besonders ist hier der Umbau der Geschäftsstelle zu erwähnen, welcher an der Kirchgemeindeversammlung im Juni 2021 gutgeheissen wurde. Der Wasserschaden im Pfarrhaus sowie die Renovationen im Pfarreiheim haben ebenfalls Mehrkosten verursacht. Die Begründungen zu den wesentlichen Abweichungen der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budget 2021 finden Sie auf Seite 17.

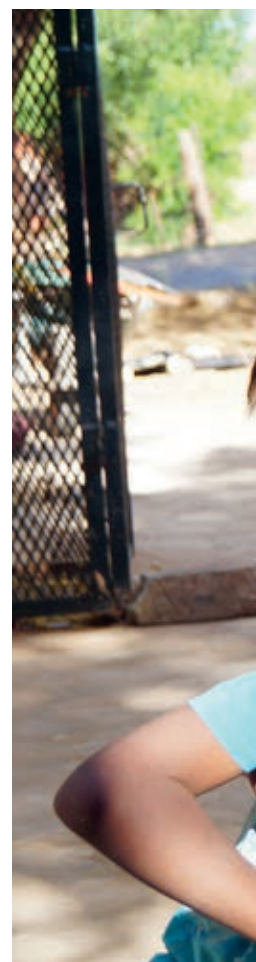
Spendenengagement der Kirchgemeinde

Im Budget ist jeweils ein Betrag für Spendengesuche eingestellt. Dieser Betrag wird hauptsächlich für Inlandprojekte durch den Kirchenrat vergeben. Seit dem Kirchgemeindebeschluss aus dem Jahre 1990 wird zudem jährlich 1 Prozent des Steuerertrags an Projekte im Ausland gespendet. Die Kirchgemeindeversammlung hat für das Jahr 2021 zusätzlich CHF 100'000 für Projekte im Ausland gesprochen. Die Auslandsspenden werden durch die Spendenkommission dem Kirchenrat zur Genehmigung vorgelegt.

Folgende Projekte im In- und Ausland wurden unterstützt:

AUSLAND

Kiva	Gewährung von Mikrokrediten für Kleinprojekte	CHF 5'500
	Erhöhung von KIVA Mikrokrediten	CHF 760
Stiftung Strassenkinder in Not	Nawa Asha Griha / Nepal Heim neuer Hoffnungen, Kathmandu	CHF 7'000
Steyler Missionare	Sagip Aral, Philippinen Lernen ermöglichen	CHF 6'000
Verein Freunde der école vivante	Ausbau Seminarräume und Berufsbildungslehrgänge	CHF 7'000
Pro Campo	Peru, Beschaffung von Strickmaschinen	CHF 7'000
Verein Philani	Südafrika, Mount Carmel Neue Kissen und Leintücher für das Jugendzentrum	CHF 4'000
Verein Philani	Reparatur des kleinen Stausees in Südafrika	CHF 6'000
Le Nerima	Fahrräder für Katecheten in Matala, Uganda	CHF 4'000
Pemjyoti Society	Indien, Beitrag an Schule für arme und behinderte Kinder	CHF 8'000
Bosco. Szent Janos Ijfusagi	Budapest, (Roma Elendsviertel) Nachschule Baricka	CHF 5'000
Uj Varos Alapitvany	Ungarn, ein Jahr für die Gemeinschaft in Ózd	CHF 5'000
Egyenlő Eselykert	Ungarn, Beitrag für Wohnheim und Ausbildung für behinderte Jugendliche	CHF 5'000
Förderverein Namwala	Secondary School, Sambia Renovation und Erweiterung Administrationsgebäude	CHF 7'000
Verein Morning Light	Health Care Unit, Sanjeevani SWS, Indien, Gesundheitsvorsorge in kleinen, abgelegenen Dörfern	CHF 5'000
Stiftung Noiva	shaping worlds of peace, Beitrag an Lerntrainer/innen in Jordanien für Flüchtlingskinder aus Syrien	CHF 6'240
Verein Philani	Südafrika, Beitrag an Stipendienpool, Mount Carmel	CHF 5'000
Le Nerima	Kalongo Widows and Orphans Foundation (KWOF) Infrastruktur, Betten und Matratzen	CHF 7'000
Welt Weit	Franziskaner Missionsschwestern Nothilfe gegen Hunger in Mali	CHF 3'000
Bella Risa	Daniela Frey-Perez, Zahnfee in der Karibik	CHF 3'000
Gemeinschaft der Franziskaner	Lwawu, Mwinilunga / Zambia, Anschaffung Traktor	CHF 4'000
Kasernenstiftung	Kasernenbau Schweizer Garde	CHF 50'000
Total Projekte Ausland		CHF 160'500



INLAND

SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund, Solidaritätsfond für Mutter und Kind	CHF 3'000
Fragile Suisse Menschen mit Hirnverletzung	CHF 500
Iffelengruppe Hünenberg	CHF 1'000
Heilsarmee	CHF 1'000
IM – Inländische Mission	CHF 3'000
Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration	CHF 1'000
Mary's Meal Rucksackprojekt	CHF 2'000
Dargebotene Hand Tel. 143	CHF 1'000
LZ Weihnachtsaktion	CHF 5'000
Sozialwerk Pfarrer Sieber	CHF 3'000
Diakoniestelle (Gerd Zimmermann oder Leuchtturm)	CHF 10'000
Baselgia Sogn Gion Kirchenrestaurierung	CHF 5'000
Zirkusseelsorge	CHF 3'000
Total Projekte Inland	CHF 38'500



— TRAKTANDUM 3

Jahresrechnung 2021 sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

HAUPTZAHLEN

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Erfolgsrechnung			
Ertrag	6'432'576	5'757'900	13'187'124
Aufwand	-6'045'553	-6'034'500	-5'722'503
Rechnungsergebnis	387'023	-276'600	7'464'621
Investitionsrechnung			
Ausgaben	-599'091	920'000	-814'177
Einnahmen	150'228		11'500
Nettoinvestitionen	-448'863	920'000	-802'677
Bilanz			
Aktiven	16'553'671		16'692'025
Finanzvermögen	14'980'120		15'516'303
Verwaltungsvermögen	1'573'551		1'175'722
Passiven	16'553'671		16'692'025
Fremdkapital	2'321'764		2'731'142
Eigenkapital	14'231'906		13'960'883
Fiskalerträge			
Steuern natürliche Personen	3'765'134	3'547'500	3'532'729
Steuern juristische Personen	2'014'978	1'694'000	2'456'253
Total Steuern	5'780'112	5'241'500	5'988'982
Vereinigung der Kath. Kirchgemeinden des Kantons Zug			
Beitrag an VKKZ	619'547	652'000	659'122
Finanzausgleich			
Anteil am kantonalen Finanzausgleich	193'686	194'000	566'367
Personalbestand			
Beschäftigungsumfang bei 100 % (ohne Stundenlöhner und Aushilfen)	28	29	27
Kennzahlen			
Steuerfuss %	9.0**	9.0**	9.5*
Steuerertrag pro Katholik CHF	483		488
Bruttoverschuldungsanteil %	28.3		17.1
Nettoschulden pro Katholik CHF 1)	-1'058		-1'042
Nettoverschuldungsquotient %	-219.0		-213.5
Selbstfinanzierungsanteil %	8.8	-2.6	57.1
Selbstfinanzierungsgrad %	123.4	-17.1	929.3
Kapitaldienstanteil %	0.6	2.1	0.5
Zinsbelastungsanteil %	-0.2	0.1	0.0
Investitionsanteil %	9.1	13.5	12.8
Anzahl Katholiken	11'967		12'272

1) Negative Werte bedeuten ein Vermögen pro Katholik.

* Auf den Steuerfuss von 10 % wird ein Rabatt von 5 % gewährt (entspricht einem Steuerfuss von 9.5 %).

** Auf den Steuerfuss von 10 % wird ein Rabatt von 10 % gewährt (entspricht einem Steuerfuss von 9 %).

GELDFLUSSRECHNUNG – INDIREKTE METHODE

	Rechnung 2021	Rechnung 2020
+/- Ergebnis Erfolgsrechnung (Verlust-, Gewinn+)	387'023	7'464'621
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	51'034	122'225
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	828'687	-616'613
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Aktive Rechnungsabgrenzungen	-2'131	-3'259
+/- Wertberichtigung Sachanlagen Finanzvermögen	0	-6'175'680
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-343'165	1'748'911
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	34'177	22'712
+/- Einlagen / Entnahmen Eigenkapital	-116'000	-127'327
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	839'625	2'435'591
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-599'091	-814'177
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	150'228	11'500
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestition)	-448'863	-802'677
Geldfluss aus Investitionstätigkeiten ins Verwaltungsvermögen	-448'863	-802'677
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Finanzanlagen Finanzvermögen	16'000	0
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Sachanlagen Finanzvermögen	-30'000	-6'161'550
+/- Wertberichtigung Sachanlagen Finanzvermögen	0	6'175'680
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-14'000	14'130
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-100'000	-100'000
+/- Zunahme / Abnahme verwaltete Fonds	-390	250
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-100'390	-99'750
Geldfluss Fonds «Geld»	276'372	1'547'295
Nachweis Bilanz		
Flüssige Mittel am 01.01.	4'383'157	2'835'863
Flüssige Mittel am 31.12.	4'659'529	4'383'157
Veränderung Fonds «Geld»	276'372	1'547'295

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

ERFOLGSRECHNUNG – GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
30	Personalaufwand	3'762'233	3'862'700	3'560'841
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'068'295	1'086'700	981'370
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	51'034	119'200	64'898
36	Transferaufwand	875'459	922'500	945'551
	Total betrieblicher Aufwand	5'757'021	5'991'100	5'552'659
40	Fiskalertrag	5'780'112	5'241'000	5'988'982
42	Entgelte	63'782	27'500	41'700
46	Transferertrag	194'505	196'500	576'485
	Total betrieblicher Ertrag	6'038'399	5'465'000	6'607'168
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	281'377	–526'100	1'054'509
34	Finanzaufwand	172'531	43'400	42'517
44	Finanzertrag	278'178	292'900	6'452'629
	Ergebnis aus Finanzierung	105'646	249'500	6'410'112
	Operatives Ergebnis	387'023	–276'600	7'464'621
38	Ausserordentlicher Aufwand	116'000	0	127'327
48	Ausserordentlicher Ertrag	–116'000	0	–127'327
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	387'023	–276'600	7'464'621

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG

		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Verwaltung						
100	Kirchgemeinde und Behörden	115'111	303	133'400	100	114'175	68
110	Verwaltungskosten	362'097	1'666	354'100	1'600	342'296	1'382
120	Beiträge	862'484	116'000	780'200		899'287	70'000
140	Versicherungen	13'761		13'800		13'761	
1	Total Verwaltung	1'353'453	117'969	1'281'500	1'700	1'369'519	71'450
2	Pfarrei St. Jakob Cham						
200	Pfarramt und Seelsorge	2'114'901	14'249	2'198'000	14'700	2'053'699	14'362
210	Kultusaufwand	60'828		105'000		74'171	
220	Pfarrkirche Cham	135'530	4'260	119'000	4'600	74'889	1'240
230	Pfarrhaus/Pfarramt Cham	50'928	24'085	19'200	20'400	31'581	20'400
240	Pfarreiheim Cham	104'235	8'829	68'500	20'500	111'429	11'344
250	Kirche Niederwil	36'084		34'300	700	15'920	6'255
260	Kaplanenhaus Niederwil	3'442	21'494	2'100	21'000	1'585	21'000
270	Kapelle St. Andreas	4'382	283	3'400	200	3'763	277
280	Kaplanenhaus St. Andreas	4'810	45'259	11'900	56'700	2'696	46'566
2	Total Pfarrei St. Jakob Cham	2'515'141	118'459	2'561'400	138'800	2'369'733	121'444
3	Pfarrei Heilig Geist Hünenberg						
300	Pfarramt und Seelsorge	1'667'203	10'676	1'721'900	11'000	1'545'059	9'854
310	Kultusaufwand	66'964		79'300		66'703	6'822
320	Kirchliches Zentrum Hünenberg	74'746	300	78'800	400	116'898	4'200
330	Pfarrhaus/Pfarramt Hünenberg	35'106	34'260	13'800	33'700	10'641	34'350
340	Kirche St. Wolfgang	18'552	7'153	13'300	5'900	20'489	2'883
350	Kaplanenhaus St. Wolfgang	1'856	35'091	2'300	34'800	9'598	36'525
3	Total Pfarrei Heilig Geist Hünenberg	1'864'428	87'480	1'909'400	85'800	1'769'389	94'633

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG

		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Finanzwesen						
410	Natürliche Personen	52'866	3'767'378	65'200	3'547'500	26'831	3'536'624
420	Juristische Personen	23'840	2'031'891	3'500	1'694'500	12'261	2'456'472
430	Finanzausgleichsbeiträge		193'686		194'000		566'367
440	Aktivzinsen						8'535
445	Zinsen	6'460	11'892	6'300	600		
450	Passivzinsen					8'939	
460	Liegenschaften des Finanzvermögens						9'492
461	Bänihaus Kirchbühl 8	10'473	22'754	12'800	22'400	19'952	22'068
462	Kolpinghaus Bahnhofstrasse 3	156'379	64'216	25'200	70'100	14'120	64'546
469	Liegenschaft Maihölzli	11'177		50'000		9'533	6'175'680
470	Abschreibungen	51'034		119'200		122'225	57'327
480	a.o. Aufwand und Ertrag		16'852		2'500		2'485
4	Total Finanzwesen	312'229	6'108'669	282'200	5'531'600	213'861	12'899'597
5	Pastoralraum						
500	Pastoralraum	302					
5	Total Pastoralraum	302					
Total		6'045'553	6'432'576	6'034'500	5'757'900	5'722'503	13'187'124
Nettoergebnis		387'023			276'600	7'464'621	

Allgemeine Information

Die Detailzahlen der Jahresrechnung 2021 können zu den Geschäftszeiten auf der Geschäftsstelle der Kath. Kirchgemeinde Cham-Hünenberg oder über die Webseite www.kkg-cham-huenenberg.ch bezogen werden.

BEGRÜNDUNGEN ZU WESENTLICHEN ABWEICHUNGEN ZWISCHEN DER RECHNUNG 2021 UND DEM BUDGET 2021

Kostenstelle	Kontonummer	
100	3099.00	Übriger Personalaufwand Aufgrund der Corona-Pandemie führte der Kirchenrat seine zweitägige Reise für die Legislatur 2018–2021 nicht durch.
110	3102.10	Druckkosten KKG-Versammlung Im Jahre 2021 wurden Broschüren mit mehr Seiten gedruckt. Es gab umfangreiche Informationen zu Renovationen und Investitionen, welche traktandiert waren.
	3130.00	Dienstleistungen Dritter Es wurden weniger Archivstunden und allgemein weniger Dienstleistungen Dritter beansprucht als ursprünglich angenommen.
200	3010.30	Löhne Verwaltung und Betrieb Durch Mitarbeiterwechsel wurden Stellvertretungen und Einarbeitungszeiten nötig.
	3199.00	Übriger Personalaufwand Ausserordentliche Personalkosten
	3637.00	Beiträge an private Haushalte Aufgrund Corona wurde kein grosser Freiwilligenanlass (Schiff) durchgeführt.
210	3130.01	Kirchenmusik Die Löhne der Kirchenmusiker werden neu konsequent im Lohnsystem erfasst und sind in den Löhnen Seelsorge 3010.00 verbucht.
220	3144.00	Unterhalt an Gebäuden VV Die Internetleitung zur Kirche war nicht mehr stabil. Für die Übertragung der Gottesdienste ins Pfarreiheim war eine neue Glasfaserleitung nötig. Die Treppensanierung im Kirchturm der Pfarrkirche Cham ist zusammen mit der Denkmalpflege in Bearbeitung. Es wurde eine Rückstellung getätigt.
230	3144.00	Unterhalt an Gebäuden VV An der Loggia des Pfarrhauses entstand ein Wasserschaden, der sich bis in das Innere der Pfarrwohnung zog. Für die Schäden am Parkett und dem inwändigen Mauerwerk kam die Versicherung auf. Der Ersatz der Abdichtung des Loggiabodens ist durch keine Versicherung abgedeckt.
240	3101.01 bis 3112.00	Anschaffungen Pfarreiheim Cham Im Pfarreiheim Cham waren dringende Anschaffungen von Putzgeräten und Materialien notwendig. Zudem benötigte man hygienische Mittel während der Pandemie.
	3144.00	Unterhalt an Gebäuden VV Das Abschleifen des Parketts im Pfarreiheim inkl. Bühne war aufwendiger als angenommen. Dadurch entstand ein nicht budgetierter Mehraufwand. Im Aufenthaltsraum im Untergeschoss musste der Bodenbelag aufgrund von Feuchtigkeit durch einen neuen Linoleumbelag ersetzt werden. Zudem mussten Malerarbeiten durchgeführt werden und defekte Sanitärapparaturen ersetzt werden.
	4470.00 bis 4470.50	Hier handelt es sich um Mieterträge von Liegenschaften im Verwaltungsvermögen (Pfarreiheim). Aufgrund der Corona-Pandemie mussten viele Veranstaltungen abgesagt werden.
300	3010.30	Löhne Verwaltung und Betrieb Die Löhne können nicht immer genau budgetiert werden, da die Pensenänderungen jeweils per 1. August (Start des Schuljahres) von verschiedenen Faktoren (Klassenanzahl) abhängen.
	3109.10	Erstkommunion Die Erstkommunion musste mehrmals durchgeführt werden (Corona). Zudem entstanden Mehrkosten, da der Gottesdienst aufgrund der beschränkten Anzahl Gottesdienstbesucher gestreamt wurde.
	3130.01	Kirchenmusik Kirchenmusiker sind über das Lohnprogramm erfasst und in den Löhnen Seelsorge verbucht.
330	3144.00	Unterhalt an Gebäuden Im Pfarrhaus musste der Warmwasserboiler (Wärmepumpenboiler) ersetzt werden. In den Räumlichkeiten des Pfarramtes musste die Beleuchtung ersetzt werden.
462	3430.00	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV Während des Umbaus der Geschäftsstelle wurde vom Brandschutzexperten festgestellt, dass die bestehende Decke nicht mehr den heutigen Brandschutzbestimmungen entspricht. Zudem konnte die Eingangstüre nicht umgebandet werden. An der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni wurde ein Kredit von CHF 95'000 beschlossen. Der Kirchenrat hat aufgrund seiner Finanzkompetenz einen Zusatzkredit von CHF 50'000 gesprochen.

Budgetüberschreitungen von CHF 5'000 werden begründet.

ERFOLGSRECHNUNG – INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG ZUSAMMENFASSUNG

Bezeichnung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1. Verwaltung	1'353'453	117'969	1'281'500	1'700	1'369'519	71'450
2. Pfarrei St. Jakob Cham	2'515'141	118'459	2'561'400	138'800	2'369'733	121'444
3. Pfarrei Heilig Geist Hünenberg	1'864'428	87'480	1'909'400	85'800	1'769'389	94'633
4. Finanzwesen	312'229	6'108'669	282'200	5'531'600	213'861	12'899'597
5. Pastoralraum	302					
	6'045'553	6'432'576	6'034'500	5'757'900	5'722'503	13'187'124
Gewinn 2021	387'023					
Verlust 2021				276'600		
Gewinn 2020					7'464'621	

INVESTITIONSRECHNUNG

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Flachdächer Kirche + Pfarrhaus Hünenberg mit PV Anlage	3'014				775'686	
Investitionsbeiträge		127'541				11'500
Kaplanenhaus Niederwil	498'907		620'000		38'491	
Investitionsbeiträge		22'687				
Kirchbühl Pavillon Planung	97'171					
Total	599'091	150'228	620'000		814'177	11'500
Nettoausgaben VV		448'863		620'000		802'677
Finanzvermögen (FV) Zentrumsüberbauung Maihölzli Ausbau	30'000		300'000			
Total	30'000		300'000			
Nettoausgaben FV Aktivierung		30'000		300'000		
Total	629'091		920'000		814'177	11'500
Nettoausgaben Investitionen		478'863		920'000		802'677

BILANZ

		31.12.2021	31.12.2020	Abweichung
1	AKTIVEN	16'553'671	16'692'025	-138'354
10	Finanzvermögen	14'980'120	15'516'303	-536'183
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'659'529	4'383'157	276'372
101	Forderungen	1'328'548	2'157'235	-828'687
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'390	3'259	2'131
107	Langfristige Finanzanlagen	10'102	26'102	-16'000
108	Sachanlagen Finanzvermögen	8'976'550	8'946'550	30'000
14	Verwaltungsvermögen	1'573'551	1'175'722	397'829
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'573'551	1'175'722	397'829
2	PASSIVEN	16'553'671	16'692'025	-138'354
20	Fremdkapital	2'321'764	2'731'142	-409'377
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'688'208	2'031'373	-343'165
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	63'943	29'766	34'177
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	100'000	200'000	-100'000
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	469'613	470'003	-390
29	Eigenkapital	14'231'906	13'960'883	271'023
293	Vorfinanzierungen	2'464'000	1'300'000	1'164'000
294	Steuerausgleichsreserven	6'176'000	0	6'176'000
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'204'883	5'196'262	8'621
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	387'023	7'464'621	-7'077'598
	Gewinn	387'023	7'464'621	-7'077'598

Anhang zur Jahresrechnung 2021

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die vorliegende Jahresrechnung der Katholischen Kirchgemeinde Cham-Hünenberg basiert auf dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Zug und der Gemeinden (Finanzhaushaltsgesetz; FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1), welches per 1. Januar 2018 teilrevidiert wurde. Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden HRM2, herausgegeben am 25. Januar 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren. Die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze werden nachfolgend aufgeführt.

Bilanz

FINANZVERMÖGEN (FV)

1. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Veränderung von liquiden Mitteln werden in der Geldflussrechnung aufgezeigt.

2. Forderungen

Die Forderungen sind monetäre Guthaben. Die Bewertung erfolgt zum Rechnungsbetrag (Nominalwert). Die Kantonale Steuerverwaltung Zug veranlagt die Steuererklärungen und nimmt das Inkasso der Steuerguthaben vor. Auf dem Steuerguthaben werden 5 % Pauschalwertberichtigungen vorgenommen. Das Delkredere per 31.12.2021 beträgt CHF 30'757 (Vorjahr: CHF 26'559).

3. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Zweck der aktiven Rechnungsabgrenzung ist die periodengerechte Rechnungslegung. Alle Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und -einnahmen werden in derjenigen Periode erfasst, in welcher sie verursacht werden. Die Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

4. Langfristige Finanzanlagen

Die Positionen der Finanzanlagen werden zum Verkehrswert bilanziert. Schuldbriefe wurden abgelöst.

5. Sachanlagen Finanzvermögen

Die Sachanlagen im Finanzvermögen dienen nicht unmittelbar zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Die Bilanzierung erfolgt zum Verkehrswert. Die Grundstücke des Finanzvermögens werden mindestens alle zehn Jahre neu bewertet. Die Wertkorrektur erfolgt über die Erfolgsrechnung. Überträge vom Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen erfolgen zum Buchwert.

Anlagespiegel

	Bilanz 31.12.2020	Zugänge	Abgänge/Einnahmen	Bilanz 31.12.2021
Grundstücke	0	0	0	0
Gebäude	8'946'550	30'000	0	8'976'550
Total	8'946'550	30'000	0	8'976'550

In der Liegenschaft Maihölzli Hünenberg wurden im Jahr 2021 CHF 30'000 investiert.

VERWALTUNGSVERMÖGEN (VV)

Im Verwaltungsvermögen sind ausschliesslich Positionen enthalten, welche über die Investitionsrechnung aktiviert werden und der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Überträge vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen erfolgen zum Restbuchwert.

6. Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

Anlagespiegel

Bezeichnung	Bilanz 31.12.2020	Zugänge	Abgänge/ Einnahmen	Planmässige Abschreibungen	Zusätzliche Abschreibungen	Bilanz 31.12.2021
Gebäude	1'175'722	599'091	-150'228	-51'034	0	1'573'551

FREMDKAPITAL

7. Laufende Verbindlichkeiten

Laufende Verbindlichkeiten sind monetäre Schulden und in der Regel innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag zur Tilgung vorgesehen. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

8. Passive Rechnungsabgrenzungen

Der Zweck der passiven Rechnungsabgrenzungen ist die periodengerechte Rechnungslegung. Alle Erträge und Aufwände werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden. Die Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

9. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten ergänzen die Finanzierung der Aktivseite. Die Bewertung erfolgt in der Regel zum Nominalwert.

Betrag	Zinsfuss	Fälligkeit
25'000	2.8 %	31.07.2023
75'000	2.75 %	31.07.2023
100'000		Total

Es erfolgten 2021 vertraglich vereinbarte Amortisationen von je CHF 50'000.

10. Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital

Mit einer Spezialfinanzierung werden Mittel zur Erfüllung bestimmter kirchlicher Aufgaben zweckgebunden.

Bezeichnung	31.12.2020	Erhöhung	Reduktion	31.12.2021
Allgemeine Pfrundfonds Cham	356'591	0	0	356'591
Jahrzeitenfonds Cham	92'992	750	-750	92'992
Allgemeine Pfrundfonds Hünenberg	16'550	0	0	16'550
Jahrzeitenfonds Hünenberg	3'870	0	-390	3'480
Total	470'003	750	-1'140	469'613

11. Eigenkapital

Die Vorfinanzierungen kirchlicher Bauvorhaben wurden aus Überschüssen früherer Jahre gebildet.

Eigenkapital

	31.12.2020	Erhöhung	Reduktion	31.12.2021
Vorfinanzierung kirchliche Bauvorhaben	1'300'000	1'150'000	0	2'450'000
Vorfinanzierung Spenden Inland	0	30'000	-16'000	14'000
Vorfinanzierung Spenden Ausland	0	100'000	-100'000	0
Finanzpolitische Reserve	0	6'176'000	0	6'176'000
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'196'262	8'621	0	5'204'883
Jahresergebnis Vorjahr	7'464'621	0	-7'464'621	0
Jahresergebnis Rechnungsjahr	0	387'023	0	387'023
Total	13'960'883	7'851'645	-7'580'621	14'231'906

12. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel sind Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann.

a) Bürgschaften

Keine.

b) Eventualverpflichtungen aus Rechtsstreitigkeiten

Keine.

c) Defizitgarantien

Keine.

d) Leasingverbindlichkeiten

Operatives Leasing: Kopiergeräte, Restbetrag CHF 13'198 bis Vertragsablauf 31.07.2023

e) Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Zuger Pensionskasse, Kreditorenbestand per 31.12.2021 mit Fälligkeit 22.01.2022 CHF 47'091.

f) Sonstige Garantien

Keine.

g) Verpfändete Aktiven

Keine.

h) Aktiven mit Eigentumsvorbehalt

Keine.

i) Bilanzbereinigungen

Keine.

j) Nicht bilanzierbare Forderungen

Keine.

k) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

COVID-19 (sog. Coronavirus): Der Kirchenrat verfolgt die Ereignisse und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Epidemie können noch nicht abschliessend beurteilt werden.

l) Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Laufende Verpflichtungskredite durch die Kirchgemeindeversammlung genehmigt.

Bezeichnung	genehmigt	Restkredit 31.12.2020	Kreditsumme	Ausgaben 2021	Einnahmen 2021	Restkredit 31.12.2021
Finanzvermögen						
Maihölzli Bistro						
Ausbau	KGV 29.11.2021	0	600'000	0	0	600'000
Total Finanzvermögen		0	600'000	0	0	600'000
Verwaltungsvermögen						
Dachsanierung						
kirchl. Zentrum Hünenberg	KGV 25.11.2019	109'314	0	-3'014	127'541	233'841
Pfarrreihem Cham						
Teilsanierung						
Untergeschoss	KGV 29.11.2021	0	150'000	0	0	150'000
Kirchbühl						
Pavillon						
Neubau	KGV 29.11.2021	0	1'250'000	0	0	1'250'000
Kaplanenhaus						
Niederwil						
Renovation	KGV 30.11.2020	581'509	0	-498'907	22'687	105'289
Zentrumsüberbauung						
Maihölzli						
Umgebung	KGV 29.11.2021	0	200'000	0	0	200'000
Total Verwaltungs- vermögen		690'823	1'600'000	-501'921	150'228	1'939'130
Total		690'823	2'200'000	-501'921	150'228	2'539'130

ANTRAG DES KIRCHENRATES

**Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung,
Folgendes zu beschliessen:**

1. Die Erfolgsrechnung 2021, die Investitionsrechnung 2021 sowie die Bilanz per 31. Dezember 2021 sind zu genehmigen.
2. Der Gewinn per 2021 von CHF 387'023.35 ist zu verwenden für:
 - 1) CHF 200'000 Einlage auf das Konto finanzpolitische Reserven (Steuerausgleichsreserve FIPOR)
 - 2) CHF 30'000 für zusätzliche Spenden ins Ausland
 - 3) CHF 30'000 für zusätzliche Spenden im Inland
 - 4) CHF 127'023 Einlage in freies Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre)

Cham, 15. März 2022

Kirchenrat Cham-Hünenberg

Daniel Frischkopf
Präsident

Monika Rebhan Blättler
Geschäftsstellenleitung/Schreiberin



Bericht der Rechnungsprüfungs- kommission an die Katholische Kirchgemeinde Cham-Hünenberg

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Katholischen Kirchgemeinde Cham-Hünenberg für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsgrundsätze und die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 387'023.35 ab. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Jahresgewinnes dem Finanzhaushaltsgesetz. Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, die Jahresrechnung 2021 der Katholischen Kirchgemeinde Cham-Hünenberg zu genehmigen.

Cham, 24. März 2022

Die Rechnungsprüfungskommission

Sepp Huwyler (Präsident)
Roger Blättler
Andreas Schaller

— TRAKTANDUM 4

Genehmigung Zusammenarbeitsvertrag der Kirchgemeinden im Pastoralraum Cham, Hünenberg, Steinhausen und Baar

DIE AUSGANGSLAGE

Die Bildung von Pastoralräumen im Bistum Basel wurde 2006 mit dem Pastoralen Entwicklungsplan (PEP) vom Bistum vorgestellt. Dieses Papier war unter der Führung von Diözesanbischof Kurt Koch in einem mehrjährigen Prozess unter Einbezug verschiedener Gruppen und Gremien im Bistum erarbeitet worden. Der PEP stellt fest, dass gesellschaftliche Entwicklungen andere und zum Teil neuartige Anforderungen an die Pastoral richten. So werde die Gesellschaft immer komplexer und vielfältiger. In der Folge müsse sich die Pastoral darauf ausrichten und passende Antworten finden, um die Menschen seelsorgerlich zu erreichen und wirkungsvoll begleiten zu können. Dazu seien pfarreiübergreifende Konzepte nötig, damit die verschiedenen pastoralen Kräfte zusammenwirken und unter den Pfarreien Schwerpunkte gebildet werden können. Die Pastoral soll deshalb in grösseren Organisationsräumen, den Pastoralräumen, gestaltet werden. Das Bistum legt grossen Wert darauf, dass die pastoralen Aktivitäten nicht aus dem Nahraum entfernt werden, sondern dass man den Menschen auf vielfältigere Weise nahe sein kann.

DIE PASTORALRAUMBILDUNG IM KANTON ZUG

Vor diesem Hintergrund begann das Bistum Basel vor gut zehn Jahren, die Pastoralarbeit neu zu organisieren und die Pfarreien in Pastoralräumen zusammenzufassen. Im Kanton Zug wurden Pastoralräume dort gebildet, wo sich dies räumlich und aufgrund der aktuellen personellen Situation anbot. So wurden 2012 die Pastoralräume Zug-Walchwil (bestehend aus den Zuger Stadtpfarreien und der Pfarrei Walchwil), Zug-Berg (Pfarreien Oberägeri, Unterägeri, Menzingen, Neuheim und Allenwinden) und Zugersee Südwest (Pfarreien Risch, Rotkreuz und Meierskapell) errichtet. Die Diskussionen über die Pastoralraumbildung unter Einbezug der Pfarreien Baar, Steinhausen, Cham und Hünenberg gestaltete sich aufgrund der Grösse etwas schwieriger. Es sind verschiedene Optionen geprüft und aus unterschiedlichen Gründen wieder verworfen worden. Anfangs 2021 beauftragte Diözesanbischof Felix Gmür die Regionalverantwortliche der Bistumsregion St. Viktor, Frau Brigitte Glur-Schüpfer und Bischofsvikar Hans-Peter Wasmer, die Gespräche wieder aufzunehmen. Diese wurden sodann mit den Leitungen der vier Pfarreien sowie mit den Kirchenräten der drei involvierten Kirchgemeinden Baar, Steinhausen und Cham-Hünenberg

geführt. In der Folge informierte das Bistum im September 2021, dass die vier Pfarreien einen gemeinsamen Pastoralraum bilden werden.

DER NEU ENTSTEHENDE PASTORALRAUM

Der Pastoralraum, der die Pfarreien Baar, Steinhausen, Cham und Hünenberg umfassen wird, soll am 1. August 2022 errichtet werden. Es handelt sich dabei um einen Pastoralraum Typ A. Das bedeutet, dass die jeweiligen Pfarreien je eine eigene Leitung und einen hohen Grad an Selbstbestimmung behalten. Dem neu entstehenden Pastoralraum wird Diakon Christian Kelter, Gemeindeleiter der Pfarrei Heilig Geist, Hünenberg, vorstehen. Anthony Chukwu, Pfarrer der Pfarrei St. Martin, Baar, wird ihm als Leitender Priester zur Seite stehen. Der Pastoralraumleiter wird pfarreiübergreifende Aktivitäten innerhalb des Pastoralraumes initiieren und koordinieren. Er wird zudem zusammen mit seinem Pastoralraumteam für die Konzeption der Vernetzung der verschiedenen pfarreilichen Gruppierungen und kirchlichen Vereine verantwortlich sein. Dieses Team wird sich aus Vertreterinnen und Vertretern der vier Pfarreien zusammensetzen. Christian Kelter wird seine Aufgabe als Gemeindeleiter der Pfarrei Heilig Geist beibehalten. Er reduziert sein Pensum per 1. August 2022 auf 80 Prozent. Die freiwerdenden 20 Prozent wird er für seine neue Funktion als Pastoralraumleiter einsetzen. Dieser Pensenanteil wird von den drei Kirchgemeinden gemeinsam finanziert.

KONKRETE SCHRITTE DER UMSETZUNG

Die Kirchenräte der drei beteiligten Kirchgemeinden haben sich im vergangenen Herbst gemeinsam auf den Weg gemacht, um die Grundlagen für den neuen Pastoralraum zu schaffen. In einem ersten Schritt wurde von den beteiligten Kirchgemeinden ein Betrag (Kostenschätzung) für die Errichtung des Pastoralraums ins Budget 2022 eingestellt. Für die Katholische Kirchgemeinde Cham-Hünenberg beläuft sich der entsprechende Budgetposten auf CHF 50'000. Eine Arbeitsgruppe, in welcher die drei Kirchgemeinden vertreten sind, arbeitete einen Zusammenarbeitsvertrag aus. Dieser wurde von den Kirchenräten verabschiedet. Der Vertrag regelt die Organe des Pastoralraums und legt deren Aufgaben und Kompetenzen fest. Er enthält auch

einen Schlüssel für die Aufteilung der anfallenden Kosten. Dabei wird der Steuerertrag netto umgerechnet auf den durchschnittlichen Steuerfuss der beteiligten Kirchgemeinden und als Basis genommen. Die Zahlen werden jährlich aufgrund der neuen Steuerausgleichberechnungen der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) angepasst. Für die Katholische Kirchgemeinde Cham-Hünenberg ergibt sich aus dieser Berechnung aktuell 31.38 Prozent Kostenanteil. Der finanzielle Aufwand fällt im Wesentlichen im Personalbereich bei der Besoldung der Pastoralraumleitung und seiner Assistenz an. Auch die Bereitstellung der Arbeitsplätze und der allgemeine Verwaltungsaufwand (Lohnadministration usw.) sind der Kirchgemeinde, die jeweils die Pastoralraumleitung stellt, zu entschädigen. Zudem sieht das Bistum für die Entstehungsphase eine externe Beratung und Begleitung vor. Auch deren Entschädigung ist im entsprechenden Budgetposten enthalten. In den Folgejahren wird die externe Begleitung wegfallen und es ist mit etwas weniger Kosten zu rechnen.

AUSBLICK

Die Kirchenräte und Gemeindeleitungen der beteiligten Kirchgemeinden haben rasch und initiativ die Vorbereitungsarbeiten für die Pastoralraumbildung in die Hand genommen. Die ursprüngliche Skepsis wich der Erkenntnis, dass ein Pastoralraum auch Chancen für eine neue Form der Zusammenarbeit unter den Pfarreien bietet. So könnten in verschiedenen Bereichen der Pfarreiarbeit (Sozialdiakonie, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung usw.) neuartige Kooperationsformen und Projekte entstehen. Diese sollen einen Mehrwert bringen und so eine attraktive Ergänzung zum bestehenden Gemeindeleben bieten. Entsprechend gestaltete sich die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Pfarreien und Kirchgemeinden bisher sehr konstruktiv und war geprägt von einer positiven Aufbruchstimmung. Der vorliegende Zusammenarbeitsvertrag definiert den administrativen Rahmen für den vom Bistum aufgezeigten pastoralen Weg, den die vier Pfarreien mit dem Pastoralraumprojekt in Angriff nehmen werden.



Zusammenarbeitsvertrag der Katholischen Kirchgemeinden im Pastoralraum Lorze

Vertrag zwischen Katholischer Kirchgemeinde Baar, Katholischer Kirchgemeinde Cham-Hünenberg und Katholischer Kirchgemeinde Steinhausen über die Zusammenarbeit im Pastoralraum Lorze.

1 ZIEL UND ZWECK

Die katholischen Kirchgemeinden Baar, Cham-Hünenberg und Steinhausen, welche den Pastoralraum Lorze bilden, vereinbaren eine Zusammenarbeit mit dem Ziel, den Pastoralen Entwicklungsplan (PEP) im gemeinsamen Pastoralraum umzusetzen. Grundlage dafür ist das von den Seelsorgenden erstellte und vom Bischof genehmigte Konzept für den Pastoralraum Lorze.

2 ORGANISATION

Die Organe des Pastoralraums Lorze sind:

- a. Vorstand
- b. Pastoralraumleitung mit Leitungsassistentz
- c. Revisionsstelle

3 VORSTAND

- 1 Jede Kirchgemeinde delegiert ein Mitglied aus ihrem Kirchenrat in den Vorstand. Zudem bestimmt jeder Kirchenrat eine Stellvertretung, die das gewählte Mitglied bei Verhinderung vertreten würde. Der Vorstand konstituiert sich alle zwei Jahre selbst.
- 2 Die Pastoralraumleitung gehört dem Vorstand mit beratender Stimme an.
- 3 Der Präsident/die Präsidentin lädt zu den Versammlungen ein und führt den Vorsitz.
- 4 Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder vertreten sind. Er entscheidet mit einfachem Mehr. Bei Stimmgleichheit gibt der Vorsitzende den Stichentscheid.

4 AUFGABEN UND KOMPETENZEN DER ORGANE

- 1 Der Vorstand hat folgende Aufgaben und Kompetenzen:
 - a. Der Vorstand regelt die finanziellen Belange des Pastoralraums im Rahmen seiner Kompetenzen.
 - b. Er verfügt über das ihm zugeteilte Budget.
 - c. Er lässt sich vom Leiter des Pastoralraums regelmässig über die Entwicklung des Pastoralraumkonzepts orientieren.
 - d. Er informiert die Kirchgemeinde regelmässig über das Geschehen im Pastoralraum in administrativer und finanzieller Hinsicht.
 - e. Er vermittelt bei Uneinigkeit zwischen den Kirchgemeinden oder zwischen den Kirchgemeinden und dem Pastoralraumteam.
 - f. Er entscheidet gemeinsam mit der Pastoralraumleitung über die Anstellung der Leitungsassistentz.

- 2 Die Pastoralraumleitung und Leitungsassistentz
 - a. Die Aufgaben der Pastoralraumleitung werden in einer Stellenbeschreibung im Zuge des Pastoralkonzepts festgehalten.
 - b. Die Leitungsassistentz führt das Sekretariat des Pastoralraums gemäss ihrer Stellenbeschreibung.
- 3 Festlegung der Revisionsstelle und ihre Aufgaben
 - a. Als Revisionsstelle soll die Rechnungsprüfungskommission (RPK) derjenigen Kirchgemeinde fungieren, die die Pastoralraumleitung stellt. In dieser Kirchgemeinde erfolgt auch die Rechnungsführung des Pastoralraums. Die Ergebnisse der Rechnungsprüfung sind dem Vorstand sowie den Kirchenräten der angeschlossenen Kirchgemeinden zur Kenntnis vorzulegen.
 - b. Die RPK prüft ebenfalls die Rechnung dieses Vertrages.

5 PERSONAL

- 1 Bei Neuwahl einer Gemeindeleitung kann die Leitung des Pastoralraums jeweils beratend Einsitz in das Wahlgremium der betroffenen Pfarrei nehmen.
- 2 Das Seelsorgepersonal des Pastoralraums wird von den Kirchgemeinden angestellt. Die Leitung des Pastoralraums kann im Rahmen des Pastoralraumkonzeptes beantragen, zu welchem Prozentsatz der Anstellung das Personal allenfalls für überpfarreibliche Dienste zur Verfügung gestellt werden soll.

6 FINANZEN

- 1 Im Rahmen dieses Vertrages werden folgende Aufwendungen unter den Kirchgemeinden gemäss dem in Ziffer 7 festgelegten Schlüssel verteilt:
 - a. die Personalkosten im Rahmen des Pastoralraums
 - b. der Sachaufwand gemäss Budget
- 2 Die Kirchgemeinde, die die Pastoralraumleitung anstellt, wird für die Verwaltungsaufgaben zu Lasten der gemeinsamen Rechnung nach Stundenaufwand entschädigt.
- 3 Der Vorstand erstellt jährlich bis Ende Juli mit dem Pastoralraumleiter das Budget für das Folgejahr.
- 4 Aufwendungen, die nicht durch das Budget gedeckt sind, bedürfen der Zustimmung der angeschlossenen Kirchgemeinden.

7 BEITRÄGE DER KIRCHGEMEINDEN

Die Aufwendungen gemäss Budget werden von den Kirchgemeinden wie folgt finanziert:

Steuerertrag netto hochgerechnet auf den durchschnittlichen Steuerfuss unter den Gemeinden. Die Zahlen werden jährlich aufgrund der neuen Steuerausgleichberechnungen der VKKZ angepasst.

8 EIGENTUMSVORBEHALT

Die Eigentumsverhältnisse der Kirchengemeinden bleiben durch diesen Vertrag unangetastet.

9 ARCHIVIERUNG VON AKTEN

Die Akten und Dokumente, die sich aus diesem ergeben, werden von der Kirchengemeinde archiviert, welche die Leitungsassistenz anstellt.

10 SPEZIALREGELUNGEN

Für die Benützung von Anlagen und Räumen der einzelnen Kirchengemeinden verlangen die Vertragsgemeinden keine Entschädigung, sofern deren Benützung mit gemeinsamen Seelsorgeaufgaben zusammenhängt.

11 EIN- UND Austritte von Kirchengemeinden

- 1 Kirchengemeinden, die diesem Vertrag beitreten wollen, haben dies ein Jahr im Voraus dem Vorstand zu melden.
- 2 Der Austritt aus dem Vertrag kann von einer Kirchengemeinde auf Jahresende mit einer Kündigungsfrist vom einem Jahr erfolgen.

12 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

12.1 Inkrafttreten

Der Vertrag tritt nach der Zustimmung durch die einzelnen Kirchengemeinden und Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung in Kraft.

12.2 Vertragsdauer

Der Vertrag wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen.

12.3 Auflösung

Der Vertrag kann mit einer Frist von zwei Jahren aufgelöst werden, wenn dies alle angeschlossenen Kirchengemeinden einzeln beschließen oder wenn die Zusammenarbeit in einer anderen rechtlichen Form weitergeführt werden soll.

BESCHLUSSFASSUNG

Diesem Vertrag haben zugestimmt:

Kath. Kirchengemeinde Baar, am [Datum Beschluss Kirchgemeindeversammlung]

Kath. Kirchengemeinde Cham-Hünenberg, am [Datum Beschluss Kirchgemeindeversammlung]

Kath. Kirchengemeinde Steinhausen, am [Datum Beschluss Kirchgemeindeversammlung]

Kath. Kirchengemeinde Baar

[Ort, Datum]

Thomas Inglin
Präsident

Stefan Doppmann
Schreiber

Kath. Kirchengemeinde Cham-Hünenberg

[Ort, Datum]

Daniel Frischkopf
Präsident

Monika Rebhan Blättler
Geschäftsstellenleiterin/Schreiberin

Kath. Kirchengemeinde Steinhausen

[Ort, Datum]

Marlen Schärer
Präsidentin

Irene Wohler
Schreiberin

Berechnung der Beiträge der Kirchgemeinden

	Cham-Hünenberg	Steinhausen	Baar	Total
Steuerfuss 2020	9.5	9.0	7.6	26.1
Steuerertrag gesamt netto	5'954'005	4'828'738	8'093'842	18'876'585
Steuerausgleich	-21'703	-660'550	-1'233'317	-1'915'570
	5'932'302	4'168'188	6'860'525	16'961'015
Anteil	34.98 %	24.58 %	40.45 %	100.00 %
Durchschnittlicher Steuerfuss	8.7	8.7	8.7	
Steuerertrag netto	5'432'739.73	4'029'248.40	7'853'495.72	17'315'483.85
Anteil	31.38 %	23.27 %	45.36 %	100.00 %

ANTRAG DES KIRCHENRATES

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, Folgendes zu beschliessen:

Der Zusammenarbeitsvertrag für die Bildung des Pastoralraums Lorze der Pfarreien Baar, Steinhausen, Cham und Hünenberg sei zu genehmigen.

Cham, 15. März 2022

Kirchenrat Cham-Hünenberg

Daniel Frischkopf
Präsident

Monika Rebhan Blättler
Geschäftsstellenleitung/Schreiberin

— TRAKTANDUM 5

Kreditantrag für die Verbesserung der Raumakustik in der Pfarrkirche St. Jakob, Cham

AUSGANGSLAGE

Die Beschallungsanlage in der katholische Kirche St. Jakob, Cham wurde 2006 unter Verwendung neuester Technologie installiert. Nach 16 Jahren haben einige wichtige Komponenten die Altersgrenze erreicht. Auch die Technologie hat sich in diesen Jahren stark verändert und stellt neue Möglichkeiten zur Verfügung.

Einsatz Mobile Bedienung der Beschallungsanlage

Die Beschallungsanlage wird heute noch mit dem damals modernen Tastenfeld in der Sakristei bedient. Die fünf Drahtlos-Mikrofone sind auf einer Taste zusammengefasst, was die individuelle Bedienung der einzelnen Mikrofone verunmöglicht.

Die neue Bedienung soll mobil sein und alle Mikrofone und Tonquellen sollen getrennt voneinander bedient werden können. So kann der Sakristan z. B. beim Krippenspiel in der Kirche sitzen und optisch wie akustisch auf die verschiedenen Sprecher und Sprecherinnen reagieren.

Optimierung der Raumakustik

Die Raumakustik in der katholische Kirche Cham wird als sehr hallig empfunden. Dazu erhalten wir immer wieder Rückmeldungen von Besuchenden der Kirche. Die Raumakustik hängt sehr stark von der Besetzung der Kirche ab, d. h. bei Gottesdiensten mit wenigen Kirchgängern klingt jedes Wort lange nach und bei vollständig besetz-

ter Kirche ist die Halligkeit stark reduziert. Da die Verständlichkeit des gesprochenen Wortes stark von der Länge der Nachhallzeit abhängt, soll die Raumakustik möglichst unabhängig von der Anzahl anwesender Personen sein. Dies wird durch die Polsterung der Kirchenbänke mit schallabsorbierenden Materialien erreicht. Bei wenigen Gottesdienstbesuchern ist die Fläche unbesetzter Bankpolster grösser als bei Gottesdiensten mit vielen Teilnehmenden. Damit verändert sich die Nachhallzeit deutlich weniger als heute bei unterschiedlichen Besucherzahlen.

Heute werden die meisten Kirchen mit einer Bankpolsterung ausgestattet. Nicht zuletzt auch um den Sitzkomfort zu verbessern und die Kälte der Bänke zu isolieren.

Ersatz der Hauptlautsprecher

Bei den Hauptlautsprechern, die bereits 16 Jahre alt sind, ist demnächst mit einem Ausstieg zu rechnen. Ein vorsorglicher Unterhalt ist nicht mehr möglich, da bestimmte, zu ersetzende Komponenten nicht mehr erhältlich sind.

Die neuen Lautsprecher weisen in etwa das gleiche Format auf. Das vorgesehene Produkt hat sich in den letzten Jahren vor allem auch für den Einsatz in Kirchen sehr bewährt.

KOSTENVORANSCHLAG (±10 %)

Bedienung Beschallungsanlage	CHF 14'000
Optimierung Raumakustik	CHF 55'000
Ersatz Hauptlautsprecher	CHF 28'000
Gesamtkosten	CHF 97'000

ANTRAG DES KIRCHENRATES

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, Folgendes zu beschliessen:

Für die Verbesserung der Raumakustik in der Pfarrkirche St. Jakob in Cham, ist ein Kredit in Höhe von CHF 97'000 zu bewilligen.

Cham, 15. März 2022

Kirchenrat Cham-Hünenberg

Daniel Frischkopf
Präsident

Monika Rebhan Blättler
Geschäftsstellenleitung/Schreiberin





— TRAKTANDUM 6

Bauabrechnung Renovation Kaplanenhaus Niederwil

SCHLUSSBERICHT

Die Renovation des Kaplanenhauses in Niederwil konnte im Spätherbst 2021 gemäss Antrag vom 30. November 2020 abgeschlossen werden.

Bei der Renovation wurden die stark verwitterten, gestrichenen Holzschindeln durch druckimprägnierte Lärchenschindeln ersetzt. Die Holzjalousien wurden erneuert und es wurden umfassende Malerarbeiten sowohl im Sockelbereich als auch beim gesamten Holzwerk (Dachuntersichten, Pfetten, Laubengänge, Türen, Fensterfutter und Fensterbänke) durchgeführt.

Im Innenbereich wurde der grosse Vorratsraum umgebaut in ein Badezimmer nach heutigem Standard. Das ehemalige kleine Badezimmer (4 m²) wird heute als Abstellraum genutzt.

Die alte Ölheizung wurde durch eine Erdsonden-Wärmepumpe ersetzt. Somit wird für das Heizen erneuerbare Energie eingesetzt, was dem Kirchenrat ein grosses Anliegen war.

Die Arbeiten wurden unter Beizug der Denkmalpflege des Kantons Zug durchgeführt und von ihr begleitet. Die Abrechnung der Denkmalpflegebeiträge ist erfolgt, jedoch noch nicht definitiv bestätigt. Die Beiträge werden im Rechnungsjahr 2022 verbucht. Aus dem Kaplanenhaus Niederwil ist wieder ein Schmuckstück geworden, das das Dorf Niederwil noch mehr aufwertet.

BAUABRECHNUNG

Gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2020 stand ein Objektkredit zur Verfügung.

Objektkredit	CHF 620'000
Ausgaben	CHF 537'398
Einnahmen	
Energieprogramm Gemeinde Cham	CHF 22'867
Nettoinvestition	CHF 514'531

DANK

Der Kirchenrat dankt allen Unternehmungen sowie dem Architekten Patrik Hausheer für die fachgerechte, kompetente und angenehme Zusammenarbeit.

ANTRAG DES KIRCHENRATES

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung: Von der Bauabrechnung und dem Schlussbericht ist zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Cham, 15. März 2022

Kirchenrat Cham-Hünenberg

Daniel Frischkopf
Präsident

Monika Rebhan Blättler
Geschäftsstellenleitung/Schreiberin





— TRAKTANDUM 7

Bauabrechnung und Antrag Nachtragskredit für die Erweiterung der Geschäftsstelle

SCHLUSSBERICHT

An der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 wurde im Rahmen des Nutzungs- und Liegenschaftskonzeptes für die Erweiterung der Geschäftsstelle ein Kredit in Höhe von CHF 95'000 beantragt und bewilligt. Während der Bauphase stellten sich nicht vorhersehbare Probleme heraus, die zur Überschreitung des beantragten Baukredits in Höhe von CHF 50'563 führten.

Bei der Demontage der Deckenuntersicht stellte sich heraus, dass die Konstruktion nicht mehr den heutigen, neuen Brandschutzanforderung entspricht. Die gesamte Decke musste demontiert und entsprechend der neuen Auflagen ausgeführt werden. Der Deckenabbruch führte durch die notwendigen Anpassungen der Elektroleitungen und der Beleuchtung zu Folgekosten. Der Hauptzugang zur Geschäftsstelle befindet sich heute neu auf der Hauptseite des Gebäudes zur Bahnhofstrasse hin. Die Haupteingangstüre musste erneuert werden, da die bestehende Metalltüre nicht umfunktioniert und den neuen Gegebenheiten angepasst werden konnte.



BAUABRECHNUNG

Gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 stand ein Objektkredit zur Verfügung.

Objektkredit	CHF 95'000
Ausgaben	CHF 143'563
Kreditüberschreitung	CHF 50'563

Dank

Der Kirchenrat dankt allen Unternehmungen für die fachgerechte, kompetente und angenehme Zusammenarbeit.

ANTRAG DES KIRCHENRATES

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, Folgendes zu beschliessen:

1. Für die Erweiterung der Geschäftsstelle ist ein Nachtragskredit von CHF 50'563 zu bewilligen.
2. Von der Bauabrechnung ist zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Cham, 15. März 2022

Kirchenrat Cham-Hünenberg

Daniel Frischkopf
Präsident

Monika Rebhan Blättler
Geschäftsstellenleitung/Schreiberin



— TRAKTANDUM 8

Abrechnung Planungskredit Pavillon Kirchbühl Cham

SCHLUSSBERICHT

An der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 beantragte der Kirchenrat einen Planungskredit für die Erstellung des Pavillons Kirchbühl. Die Beweggründe für den Bau des Pavillons wurden an der Versammlung ausführlich dargelegt und diskutiert. Die Versammlung stimmte dem Planungskredit zu. Das Projekt und die Baukosten konnten daraufhin detailliert ausgearbeitet werden. Am 29. November 2021 konnte der Kirchgemeindeversammlung das Bauprojekt und der Baukredit vorgelegt werden. Die Versammlung stimmte dem Bauprojekt und dem Baukredit zu.

Nachfolgend weisen wir die Abrechnung betreffend dem Verpflichtungskredit für die Planung, gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 aus.

ABRECHNUNG VERPFLICHTUNGSKREDIT

Gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 stand ein Verpflichtungskredit zur Verfügung.

Verpflichtungskredit	CHF 95'000
Ausgaben	CHF 97'170
Mehrausgaben	CHF 2'170

Laut § 34 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes kann auf einen Antrag für einen Nachtragskredit aufgrund der unwesentlichen Abweichung verzichtet werden.

ANTRAG DES KIRCHENRATES

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, Folgendes zu beschliessen:

Von der Bauabrechnung und dem Schlussbericht ist zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Cham, 15. März 2022

Kirchenrat Cham-Hünenberg

Daniel Frischkopf
Präsident

Monika Rebhan Blättler
Geschäftsstellenleitung/Schreiberin



Aktuelle Informationen

Katholische Kirchgemeinde Cham-Hünenberg

Geschäftsstelle
Bahnhofstrasse 3
6330 Cham
Telefon 041 530 08 97
info@kkg-cham-huenenberg.ch
www.kkg-cham-huenenberg.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr
Freitag
10.0–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Pfarrei St. Jakob Cham

Pfarramt
Kirchbühl 10
6330 Cham
Telefon 041 780 38 38
www.pfarrei-cham.ch
pfarramt@pfarrei-cham.ch

Pfarrei Heilig Geist Hünenberg

Pfarramt
Zentrumstrasse 3
6331 Hünenberg
Telefon 041 784 22 88
www.pfarrei-huenenberg.ch
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch